

# HYDROVANE INTERNATIONAL Windsteueranlagen



## BESCHREIBUNG DES SYSTEMS

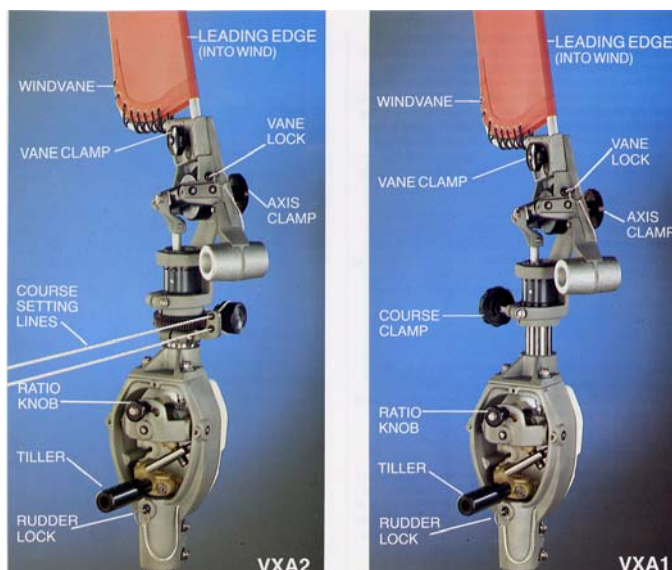
**DAS TECHNISCH AUSGEREIFTESTE UND AM LEICHTESTEN ZU BEDIENENDE  
WIND-SELBSTSTEUERSYSTEM**

**ZWEITRUDER** – Die HYDROVANE hat ihr eigenes Ruder, das vom Hauptruder unabhängig ist, ohne Leinen zum Steuerrad oder zur Pinne.



## WIE FUNKTIONIERT DAS?

Trimmen Sie die Segel so, dass der Kurs gut gehalten wird, stellen Sie die Windfahne gerade in den Wind. Nun stellen Sie das Haupttruder auf einen Kurs fest, der die Luvgerigkeit kompensiert. Schalten Sie die HYDROVANE in den passenden Gang. Jetzt steuert die HYDROVANE Ihr Schiff! Die Kraft für die Anlage kommt von der großen Windfahne und ihrer aufwendigen Verbindung zum Ruder. Weil das Ruder ausbalanciert ist bedarf es nicht es nicht viel Kraft, um es zu drehen. Die HYDROVANE sorgt automatisch für eine gleichmäßigere und sicherere Fahrt.



**NATURGEMÄSS RUHIG** - Das in der Idealstellung blockierte Haupttruder kompensiert die Luvgerigkeit, das Schiff fährt nun gerader und ruhiger.

**KRAFT DURCH HEBELWIRKUNG** - Das kleinere, aber ausbalancierte Spatenruder bringt wegen seiner Platzierung achtern am Heck durch Hebelwirkung optimale Steuerleistungen.

**SOFORTIGE & KONTROLLIERBARE REAKTION** - Das Ruder reagiert auf Kurswechsel augenblicklich, und kann für jeden vorherrschenden Wind und Seegang eingestellt werden.

HYDROVANE-Eigner staunen immer, dass die Anlage schon beim der ersten Einsatz wirklich gut funktioniert, ohne umständliche Einstellarbeiten.

**NUR DIE HYDROVANE MACHT GERADES KIELWASSER AUF RUHIGER SEE UND VERMINDERT GIERUNG BEI SCHWEREM SEEGANG** - Nur bei der HYDROVANE kann die Ansprechempfindlichkeit und die Steuerkraft verstellt werden, um das Timing und das Ausmaß der Steuerleistung zu regulieren. Deshalb kann die HYDROVANE ihr Kielwasser bei ruhiger See gerade halten und bei hohem Seegang das Gieren (seitliches Abdriften, Schlingern) weitgehend verhindern. Das bedeutet angenehmere, ruhigere, schnellere und sicherere Fahrten.

Die HYDROVANE bietet zwei Möglichkeiten ihre Ansprechempfindlichkeit und Steuerkraft einzustellen:

**DIE EINSTELLBARE NEIGUNG DER FAHNENACHSE KONTROLLIERT DIE ANSPRECHEMPFINDLICHKEIT** – neigen Sie einfach die Fahne und machen Sie die Anlage weniger empfindlich. Kein anderes System kann das.



tom logisch - exploring the world in a better way

tom logisch  
exploring the world in a better way  
UG (haftungsbeschränkt)  
rodelberg 47  
14532 Kleinmachnow  
germany  
phone: +49 33203 71501  
fax: +49 33203 71504  
web: www.tomlogisch.com  
mail: info@tomlogisch.com

- vertikal oder null Grad für schwachen Wind - stärkste Kraft, größte Ansprechempfindlichkeit
- voll geneigt auf 30 Grad – für schweres Wetter, geringste Ansprechempfindlichkeit
- normale Einstellung – 15 bis 20 Grad.



**EINSTELLUNG DER WINDFAHNENACHSE** - Zum Einstellen der Kraft und Ansprechempfindlichkeit lösen Sie einfach den Klemmknopf und neigen die Fahnenachse durch Heben des Gegengewichts.

Verstellen des Fahnenwinkels zur Kontrolle der Ansprechempfindlichkeit - Falls die Hydrovane zu langsam reagiert, also untersteuert, dann können Sie die Fahne in die senkrechte Stellung anheben und sie so empfindlicher, reaktionsschneller und kraftvoller zu machen.

Und falls Ihr Schiff übersteuert, also jede Kurskorrektur zu plötzlich und dramatisch erfolgt, dann machen Sie die Fahne weniger empfindlich und kraftvoll, indem Sie sie tiefer neigen. In den Extremstellungen steht die Fahne senkrecht für schwache Winde und fast waagrecht für schweres Wetter. Die Normalstellung wäre bei 15 bis 20 Grad – etwa in der Mittelstellung.

Leichte Schwingbewegung - das Endresultat sollte eine leichtes „Winken“ oder „Wehen“ der Fahne sein. Sie schwingt ruhig von Seite zu Seite ohne hart anzuschlagen oder längere Zeit bewegungslos zu bleiben.

#### **ÜBERSETZUNGSEINSTELLUNG ZUR KONTROLLE DER STEUERUNGSKRAFT**

- |                       |                 |   |
|-----------------------|-----------------|---|
| • 15 Grad Ruderwinkel | 1:3 Übersetzung | links                                     |
| • 30 Grad Ruderwinkel | 1:2 Übersetzung | Mitte - Normalstellung                    |
| • 45 Grad Ruderwinkel | 1:1 Übersetzung | rechts                                    |
| • neutral             | ganz rechts     | lässt das Ruder frei im Kielwasser folgen |

Viele Skipper finden schnell heraus, dass die Normalstellung der Windfahne auf etwa 20 Grad Neigung und des Übersetzungsknopfes auf der Mittelstellung völlig ihren Anforderungen genügt. Sie selber können aber die Anlage fein einstellen, um herauszufinden, wie gut die HYDROVANE funktionieren kann.

Sie werden schnell lernen, welche Einstellung für Sie am besten funktioniert. Mit der Zeit werden Sie sich Ihre eigene Routine für die bestmöglichen Einstellungen aneignen. Aber überraschenderweise sehen viele Benutzer keinen Bedarf, mit den Einstellungen zu experimentieren.

**NUR DIE HYDROVANE KANN IHRE ACHSE/ANSPRECH-EMPFINDLICHKEIT VERÄNDERN** - Die HYDROVANE ist nicht „launisch“. Viele Eigner belassen die Fahne und den Übersetzungsknopf für die meisten oder gar alle Wetterbedingungen auf der

IBAN: DE 3816 0500 0010 0071 8316  
BIC: WELADED1PMB  
bank: MBS Potsdam

HRB 28548 P  
St.-Nr.: 046/121/09155  
seite 3 von 6

Beschreibung HV tl UG V 18042016



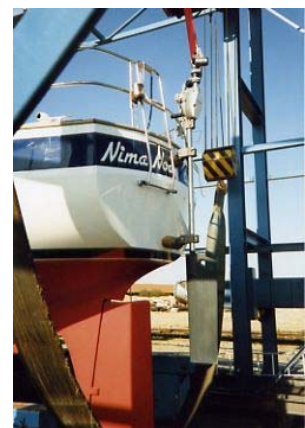
tom logisch - exploring the world in a better way

tom logisch  
exploring the world in a better way  
UG (haftungsbeschränkt)  
rodelberg 47  
14532 Kleinmachnow  
germany  
phone: +49 33203 71501  
fax: +49 33203 71504  
web: www.tomlogisch.com  
mail: info@tomlogisch.com

gleichen Stellung. Man kann sagen: Das Ausmaß der Einstellungen ist reine Geschmacksache. Alle anderen Fabrikate haben entweder keine Einstellmöglichkeiten oder nur sehr geringfügige.

Manche haben eine Möglichkeit, den Fahnenwinkel zu verstellen, aber keine hat einen verstellbaren Achsenwinkel. Alle anderen Fabrikate haben starre Achsen – normalerweise auf 20 Grad geneigt. Nur bei der HYDROVANE kann dieser sehr wichtige Achsenwinkel und damit die Ansprechempfindlichkeit und Leistung verstellt werden.

**DAS AUSBALANCIERTE RUDER** - Zwei Ruder sind besser als eins. - Die kombinierte Wirkung der Zusammenarbeit von zwei Rudern ist wahrscheinlich der größte Vorteil einer separaten Ruderanlage wie der HYDROVANE. Beim Segeln mit Raumwind wirkt das blockierte Hauptruder als Gierungsbremse. Zusätzlich dazu ist die HYDROVANE den Windverhältnissen angepasst, wodurch noch mehr Gierungsdämpfung resultiert. Das bringt eine ruhigere Fahrt, einen geraderen Kurs und weniger Risiko, bei starkem Seegang durch eine Gefahrenhalse die Kontrolle über das Schiff zu verlieren. Das Ruderblatt ist aus solidem Nylon gegossen. In den 20 Jahren des Bestehens der HYDROVANE haben die Ruder sich als praktisch unverwüsthlich erwiesen. Das Ruder kann leicht entriegelt und abgenommen werden. Mit einem Bootshaken wird einfach ein Verriegelungsbolzen abgezogen. Eine Sicherungsleine sollte das Ruderblatt stets am Schiff fest machen.



#### **„BEREITSCHAFTSRUDER“ IST EINE UNTERTREIBUNG!**

HYDROVANE ist eine echte, komplette Reserve- und Bereitschaftsruderanlage - immer angebaut und betriebsbereit. Mit einer Hydrovane hat Ihr Schiff zwei komplette Ruderanlagen. Der Ausdruck „Notruder“ trifft hier nicht zu, denn es ist keineswegs nur eine Notlösung, sondern eine ständig einsatzbereite, fest angebaute Ruderanlage – völlig ausreichend, um

gegebenenfalls eine komplette Weltumsegelung durchzuführen, ohne jegliche Wartung oder Reparaturen.

„Die zweit wichtigste Sache nach der Schwimmfähigkeit eines Schiffes ist die Möglichkeit, es zu steuern.“

**BASANMASTEN (MIZZENS)** - Die HYDROVANE wird oft an Schiffe mit Basanmasten (Mizzen, der hintere Mast einer Ketsch oder Yawl) angebaut. Die beste Methode ist, die Hydrovane so anzubringen, dass sie ohne die Fahne gut unter dem Basanbaum passt. Vor dem kreuzen oder halsen wird die Fahne dann jedes mal entfernt. Dazu ist eine Schnellentriegelung vorgesehen. Bei einigen Schiffen ist es auch möglich, die Windfahne

IBAN: DE 3816 0500 0010 0071 8316  
BIC: WELADED1PMB  
bank: MBS Potsdam

HRB 28548 P  
St.-Nr.: 046/121/09155  
seite 4 von 6

Beschreibung HV tl UG V 18042016





tom logisch - exploring the world in a better way

tom logisch  
exploring the world in a better way  
UG (haftungsbeschränkt)  
rodelberg 47  
14532 Kleinmachnow  
germany  
phone: +49 33203 71501  
fax: +49 33203 71504  
web: www.tomlogisch.com  
mail: info@tomlogisch.com

so einzustellen, dass der Basanbaum die Anlage nicht trifft. Auf jeden Fall sollte zur Sicherheit eine Baumbremse angebracht werden.



**DIE WINDFAHNE** - Die Windfahne der Hydrovane ist besonders gross, weil sie ja die Energiequelle für die Anlage ist. Sie ist 145 cm hoch. Der Schnellentriegelungsknopf kann in wenigen Sekunden abgeschraubt werden. Bruch kommt praktisch nie vor. Wie schon ausgeführt, kann die Fahne durch Lösen eines Klemmknopfes bis zu 30 Grad geneigt werden. Sie kann auch auf ihrer horizontalen Achse um bis zu 40 Grad gekippt werden.

**NEUE „STUBBY“ FAHNE („Stummel“)** - Über die Jahre wuchs die Fahne immer höher, um bessere Leistung bei schwachen Winden zu bringen. Targabügel, Radarmasten, Antennen, Basanbäume könnten mit der großen Fahne kollidieren. Deshalb produzieren wir jetzt als Alternative eine leistungsgleiche „Stubby“- („Stummel“)- Fahne, die 30 cm

kürzer aber 20 cm breiter ist. Bei gleicher Leistung dürfte diese die meisten Hindernisse vermeiden. Zusätzliche ist eine verlängerbare XT-Vane für große Yachten im Angebot, insbesondere für Katamarane.



IBAN: DE 3816 0500 0010 0071 8316  
BIC: WELADED1PMB  
bank: MBS Potsdam

HRB 28548 P  
St.-Nr.: 046/121/09155  
seite 5 von 6

Beschreibung HV tl UG V 18042016



tom logisch - exploring the world in a better way

tom logisch  
exploring the world in a better way  
UG (haftungsbeschränkt)  
rodelberg 47  
14532 Kleinmachnow  
germany  
phone: +49 33203 71501  
fax: +49 33203 71504  
web: www.tomlogisch.com  
mail: info@tomlogisch.com

Die heutige HYDROVANE repräsentiert über 40 Jahre praktische Erfahrung auf allen Weltmeeren. Das ursprüngliche Konzept war, ein besseres System zu entwickeln als das damals gebräuchlichste Servo-Pendel-System. Das verstellbare Übersetzungsverhältnis war die erste wichtige Entwicklung. Wichtige Verbesserungen wie die Fahnenachsenverstellung, präzise Kurseinstellung und die robuste Bauweise des Ruders machen die HYDROVANE vielseitiger und zuverlässiger als jedes andere System. Ihre Eignung als Bereitschaftsruder für den Fall dass das Hauptruder ausfällt macht sie unschlagbar.



Jimmy Cornell auf der Europa-Umsegelung

IBAN: DE 3816 0500 0010 0071 8316  
BIC: WELADED1PMB  
bank: MBS Potsdam

HRB 28548 P  
St.-Nr.: 046/121/09155  
seite 6 von 6

Beschreibung HV tl UG V 18042016